

bedarfsorientiert  
Hochschulen  
Weiterbildung  
wissenschaftlich  
praxisnah  
Gesundheitsberufe

**Lehrmaterial**

## Lektion „Das ABC der Patientensicherheit“ Modul „Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation“

---

Stefanie Kortekamp

---

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Neue Aufgabenprofile von Gesundheitsfachberufen für eine zukünftige Versorgung: Patientensicherheitsmanagement (PatSiM)‘ der Hochschule Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Jade Hochschule, Zentrum für Weiterbildung, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21026 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei der Autorin/dem Autor/den Autoren.

Osnabrück, Februar 2018



## Einleitung

### Das ABC der Patientensicherheit

Das Thema Patientensicherheit ist in den letzten zehn Jahren vermehrt anerkannt und wird öffentlich diskutiert. Trotzdem bestehen hierbei fortlaufend Diskrepanzen zwischen der Theorie und der Praxis.

"Die Berufskultur in der Medizin und in der Pflege setzen typischerweise auf Vorwürfe, um eine angemessene Leistung zu fördern. Fehler sind darauf zurückzuführen, dass man nicht genügend aufpasst oder, noch schlimmer, dass man sich zu wenig Mühe gibt, korrekt zu handeln."

*Vincent (2012): Fehler in der Medizin. In: Das ABC der Patientensicherheit. S. 14.*

Ihr Wissen in Bezug auf Patientensicherheit und die geschichtliche Entwicklung können Sie nachfolgend in dem Test überprüfen.

Viel Erfolg!

Die Inhalte der Lektion beruhen auf den Ausführungen von:

Vincent, Charles (2012): Das ABC der Patientensicherheit. Schriftenreihe. Stiftung für Patientensicherheit. Zürich.

Frage 1

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Wann wird ein Fehler festgestellt?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. Während des Ereignisses
- b. vor dem Ergebnis
- c. nach dem Ergebnis
- d. gar nicht

Frage 2

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Was für Fehler sind Versehen/Ausrutscher und Versäumnisse/Aussetzer?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. Planungsfehler
- b. Handlungs- und Erinnerungsfehler
- c. Managementfehler
- d. Prozessfehler

Frage 3

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Was für Fehler sind Irrtümer ?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. Prozessfehler
- b. Erinnerungsfehler
- c. Handlungsfehler
- d. Wissen- und Planungsfehler

Frage 4

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Worauf sind Schädigungen von unerwünschtes Ereignis zurückzuführen?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. eher auf eine Grunderkrankung
- b. eher auf die medizinische Behandlung
- c. auf Nebenwirkungen von Arzneimitteln
- d. auf den Patienten

Frage 5

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Worauf lassen die in vielen Ländern durchgeführten Studien zu Krankenakten schließen?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. Dass bei 8-12 % der hospitalisierten Patienten eines oder mehrerer unerwünschte Ereignisse auftreten
- b. Dass bei 30- 35% der hospitalisierten Patienten eines oder mehrerer unerwünschte Ereignisse auftreten
- c. Dass bei 2-5 % der hospitalisierten Patienten eines oder mehrerer unerwünschte Ereignisse auftreten
- d. Dass bei 20- 25% der hospitalisierten Patienten eines oder mehrerer unerwünschte Ereignisse auftreten

Frage 6

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Welchen Zweck erfüllen freiwillige Meldesysteme?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. sie sind hilfreich um unerwünschte Ereignisse zu messen
- b. sie sind hilfreich um unerwünschte Ereignisse zu vermeiden
- c. sie sind hilfreich, um die Schwachstellen von Gesundheitssystemen zu erkennen, können unerwünschte Ereignisse jedoch nur schlecht messen
- d. sie sind hilfreich um Chancen und Risikopotenziale zu erkennen

Frage 7

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Was bedeutet Patientensicherheit?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. Schäden zu vermeiden, zu verhüten und zu verbessern, die sich aus der medizinischen Behandlung ergeben
- b. Fehler zu vermeiden, zu verhüten und zu verbessern, die sich aus der medizinischen Behandlung ergeben
- c. Lernen aus Fehlern
- d. Schadenfreie Behandlung

Frage 8

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Hat jeder Fehler einen Schaden zur Folge?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. Einige Fehler führen zu Schaden, viele jedoch nicht
- b. Viele Fehler führen zu Schaden, einige jedoch nicht
- c. Ein Schaden entsteht nicht durch Fehler
- d. Einige Fehler führen zu Schaden und einige nicht

Frage 9

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Was sind keine zweckmäßigen Reaktionen bei den meisten Sicherheitsproblemen?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. Großankündigung
- b. Vorwürfe und Disziplinarmaßnahmen
- c. Lob und Zuspruch
- d. Besprechung der Sicherheitsprobleme mit Personen, die beteiligt waren

Frage 10

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

Wodurch entwickelte sich die Patientensicherheit zu einem breit diskutiertem Thema?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. durch das entwickelte Konzept "unerwünschte Ereignisse"
- b. durch Fälle mit großem Medienecho
- c. durch Berichte von Behörden und Standesorganisationen
- d. durch Tragödien

## Richtige Antworten

<b>Frage 1</b>	Antwort c ist richtig
<b>Frage 2</b>	Antwort b ist richtig
<b>Frage 3</b>	Antwort d ist richtig
<b>Frage 4</b>	Antwort b ist richtig
<b>Frage 5</b>	Antwort a ist richtig
<b>Frage 6</b>	Antwort c ist richtig
<b>Frage 7</b>	Antwort a ist richtig
<b>Frage 8</b>	Antwort a ist richtig
<b>Frage 9</b>	Antwort b ist richtig
<b>Frage 10</b>	Antwort d ist richtig